

SEEBLICK

| KW 37, 14.09.2018 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach



Teil der projektierten Ufersanierung: Das «Inseli» beim Seepark.

Foto: Stadtverwaltung Romanshorn / Rolf Müller

Kurs auf ausgeglichenen Haushalt

Für 2019 budgetiert die Stadt Romanshorn mit unverändertem Steuerfuss von 72 % ein Defizit von 286'256 Franken bei Steuereinnahmen von rund 15,4 Millionen Franken. Stark steigende Kosten bei den gebundenen Ausgaben bleiben trotz sehr erfolgreichen Sparbemühungen eine Herausforderung.

Die Bemühungen des Stadtrates, den Haushalt mit konsequenter Kostenkontrolle ins Gleichgewicht zu bringen, sind erfolgreich. Das verhältnismässig gute Resultat ist denn

auch hauptsächlich das Ergebnis konsequenter Sparmassnahmen. Dazu beigetragen hat aber auch ein anhaltendes, moderates Bevölkerungswachstum mit leicht gestiegener Steuerkraft.

Das im Herbst 2017 initiierte Haushaltssicherungsprogramm 2018 bis 2022 zeigt nun entsprechend Wirkung und entlastet das Budget jährlich um je rund 800'000 Franken oder umgerechnet 4 Steuerprozente. Das Ziel, ein vollständig ausgeglichenes Budget, im Idealfall sogar mit Überschuss vorlegen

zu können, wird weiterverfolgt. Um auch weiterhin Kahlschläge zu vermeiden und die Reserven zu schonen, sollen wo möglich alle Bereiche einen Beitrag zur Entlastung der Rechnung beitragen.

Kostenentwicklung frisst Einsparungen auf

Die Kostensteigerungen im Gesundheitswesen, insbesondere bei der Pflegefinanzierung und den individuellen Prämienverbilligungen

Fortsetzung auf Seite 3

**DER MAURER,
der malt!**



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch
www.malermaurer.ch



Balance

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin

**Migräne?
Muss nicht sein...**

Termine nach Vereinbarung

Luzia Bilgeri
Tel. 071 440 08 13
M. 079 437 88 29
Reckholderstrasse 52
8590 Romanshorn

www.balance-tcm.ch



**Gestalten. Ausdrucken.
Mitnehmen.**

Mit unserer neuen Kodak
SofortBild-Station.

Direkt ab
Ihrem
Smartphone

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes



Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen
in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Nähservice



Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Klares JA zum Ostschweizer Kinderspital



„Ein Kind im Spital zu haben, ist schwer genug. Zu wissen, dass es am richtigen Ort ist, hilft! Ich sage deshalb JA zum Thurgauer Darlehen für das Ostschweizer Kinderspital.“

Brigitte Kaufmann
Kantonsrätin FDP
Volksabstimmung
23.09.2018
www.oksja.ch

Überlegst du noch oder inserierst du schon?

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6750 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick



Pilates

www.balanced-exercise.ch

SKY FACE
MAKE-UP & NAGELSTUDIO



September Aktion
50 % auf neu Modelage

(neu Set) statt Fr. 69.– nur Fr. 34.50

Luana Tassone, dipl. Visagistin & Nageldesignerin

alessandro
INTERNATIONAL

Kreuzlingerstrasse 30 - 8590 Romanshorn - 078 864 56 56

Neue Anfänger Tanz-Stunden

Hip Hop	Dienstag ab 10 Jahre	17.30 Uhr
	Mittwoch ab 30 Jahre	20.15 Uhr
	Donnerstag ab 14 Jahre	19.45 Uhr
	Freitag ab 13 Jahre	18.00 Uhr
Breakdance	Donnerstag ab 10 Jahre	18.30 Uhr

Kreuzlingerstrasse 30 - 8590 Romanshorn

Tel 071 463 54 55 - dancefactory4you.ch

DanceFactory
4YOU®

Sicherheit für Ihr Kind

Kinder Kickboxen 7-13 Jahre

Jeden Mittwoch um 16:45 - 17:45 im

Gesundheitszentrum Romanshorn

Amrswilerstr. 47 | 8590 Romanshorn

Ab 19. September



GRATIS
Schnuppertraining
JETZT
vereinbaren

+41 76 280 3379

info@academy-marx.ch

www.academy-marx.ch



Chinesische Medizin & Akupunktur
Natürlich und erfolgreich

Z. GAO und B. OU

SpezialistIN für Chinesische Medizin

Praxis TCM GAOU

Alleestrasse 44

8590 Romanshorn

Tel: 071 463 38 88

www.tcmgaou.ch

info@tcmgaou.ch

Krankenkasse anerkannt



Fortsetzung von Seite 1

gen sowie auch im Sozial- und Asylwesen sind signifikant. Im Budget 2019 musste gegenüber der Rechnung 2017 eine knappe Million mehr eingestellt werden, was rund 5 Steuerprozenten entspricht. Faktisch sind damit die Einsparungen aus dem Haushaltssicherungsprogramm bereits wieder aufgezehrt. Weiter belasten auch die Entwicklungen und Auswirkungen von FABI (Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur) im Regionalverkehr trotz Wegfall des AOT-Versuchsbetriebs Ende November 2018 den Finanzhaushalt überproportional. Die Verwaltung arbeitet und budgetiert äusserst kostenbewusst, die einzelnen Posten enthalten keine Reserven mehr. Die Kosten für die allgemeine Verwaltung sowie das Personal bleiben weiter stabil und verringern sich sogar leicht.

Steuererhöhung derzeit kein Thema

Das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts bedingt ein Zusammenspiel von Sparmassnahmen und Mehreinnahmen. Die genannte Entwicklung der gebundenen, von Bund und Kanton verordneten gesetzlichen Aufträge und Ausgaben führt bei vielen politischen Gemeinden zu strukturellen Defiziten in der Erfolgsrechnung. Kostenreduktionen alleine lösen das Problem meist nicht, weshalb viele Gemeinden Steuererhöhungen angekündigt oder beschlossen haben. In Romanshorn hingegen sollen Mehreinnahmen in erster Linie mit massvollen, langfristig ausgerichteten Investitionen in qualitatives Wachstum und gemäss Auftrag der Gemeindeversammlung nur notfalls mit Steuererhöhungen erreicht werden. Vorläufig können allfällige Defizite der Erfolgsrechnung in der Hafenstadt noch vom Eigenkapital, den «eisernen Reserven», aufgefangen werden. Es besteht aber die Gefahr, dass dieses, sollte sich die Einnahmeseite nicht überdurch-

schnittlich verbessern, in absehbarer Zeit aufgebraucht wird.

Investitionen von rund dreieinhalb Mio. Franken

Insgesamt sind 3'664'560 Franken Nettoinvestitionen geplant, davon 1'265'000 Franken spezialfinanziert. Neben den üblichen Investitionen in den Unterhalt von Strassen und Parkplätzen (949'560 Franken), von Kanalisationen (750'000 Franken) und weiteren Entsorgungsstellen (70'000 Franken) sind für die Sanierung der WC-Anlage im Seepark 100'000 Franken und für bauliche Anpassungen der Liegenschaft Bahnhofstrasse 19 (Stadtverwaltung) 200'000 Franken vorgesehen.

Im Bereich Sportanlagen sind für die Erstellung einer Finnenbahn 100'000 Franken budgetiert. Im Verwaltungsbereich läuft die Reorganisation des Stadtarchivs (70'000 Franken) sowie die Revision der Kommunalplanung (100'000 Franken) weiter. Für Kleinvorhaben (Impulsprojekte) im öffentlichen Raum (Generationenweg, Quartiersverschönerung etc.) wurden 50'000 Franken sowie für allfällige Beiträge an Vorbereitungsarbeiten von Schlüsselvorhaben wie die Mehrzweckhalle 100'000 Franken eingestellt.

Objektkredite an der Urne

Für drei grosse Vorhaben sind Objektkredite mit Abstimmung an der Urne vorgesehen, wozu dannzumal eine separate Kommunikation erfolgen wird. Es sind dies die Sanierung des Seeufers, die Fertigstellung der Gesamterneuerung der Steganlagen im Hafen sowie die Sanierung der in die Jahre gekommenen Sportplätze. Dazu wurden Projektierungskosten im 2019 eingestellt sowie im Investitionsplan 2019 bis 2023 die ungefähren Projektkosten verteilt auf die möglichen Umsetzungsjahre (Geldfluss).

Stadtrat Romanshorn

Arbeitslosenquote stagniert

Die Anzahl der Arbeitslosen und Stellensuchenden veränderte sich per 31. August 2018 nur leicht im Vergleich zum Vormonat. Dadurch bleibt die Quote der Arbeitslosen bei 1,9%, diejenige der Stellensuchenden sinkt von 3,6% auf 3,5%. Aktuell sind 2639 Arbeitslose (plus 71 gegenüber Juli 2018) und 5305 Stellensuchende (minus 66 gegenüber Juli 2018) im Kanton Thurgau gemeldet. Eine Erhöhung gab es insbesondere bei den jungen Arbeitslosen zwischen 15 und 24 Jahren. Ihr Anteil stieg von 381 im Juli auf 508 im August 2018.

Zunahme arbeitsloser Schweizer

Der Anteil arbeitsloser Schweizer stieg im August wiederum leicht an im Vergleich mit ausländischen Arbeitslosen. Von den aktuell 2884 Arbeitslosen sind 1520 Schweizer (52,7%) und 1364 Ausländer (47,3%). Im Juli 2018 waren von insgesamt 2813 Arbeitslosen 1442 Schweizer (51,3%) und 1371 Ausländer (48,7%).

Amt für Wirtschaft und Arbeit

Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Ämtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorne und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Papier

Recycling, 100% Altpapier



Stimmberechtigte entscheiden am 5. November

Die Budgetgemeindeversammlung findet am Montag, 5. November 2018, 19.30 Uhr, in der Aula der Kantonsschule Romanshorn statt. Die Kurzfassung und der ausführliche Zahlenteil zum Budget 2019 sind ab 17. September 2018 auf der Website der Stadt Romanshorn (www.romanshorn.ch) aufgeschaltet und können auch bei der Stadtverwaltung an der Bahnhofstrasse 19 am Schalter bezogen werden. Eine Kurzfassung des Budgets wird an alle Haushalte versandt.

Vielfältige Aufgaben an der Grenze

Sie haben viel zu tun, die 306 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Grenzwachtkorps II in der Ostschweiz: Kommandant Thomas Zehnder erzählte im Museum am Hafen in einer weiteren Romishorner Runde.

An den Grenzen der Schweiz sind 2400 Zollner und 2200 Grenzwächter tätig – in der Ostschweiz ist Thomas Zehnder Chef von 306 Mitarbeitern an vier Grenzwachtposten: «Dazu gehört Thayngen als umsatzstärkster Grenzwachort der Schweiz. Zwei Lastwagen pro Minute, sogar deren sechs morgens um 7 Uhr sind es da oder 60 Autos pro Minute sind es in Kreuzlingen. Da müssen meine Leute oft sehr schnell entscheiden, ob und wie sie kontrollieren. Auch mit technischen Hilfsmitteln wie beispielsweise einem Röntgenlastwagen, dem Handy, einem Videoskop oder auch mit einem zuverlässigen Hund.»

Auch für Sicherheit

Zu den Aufgaben der Grenzwa

che gehören die Erhebung von Abgaben, die Kontrolle des internationalen Handels, der Schutz von Gesundheit und Umwelt sowie die Sicherheit und Migration. Und auch hier zeigte Zehnder beeindruckende Zahlen: So wurden sieben von schweizweit 15 Millionen Stempeln im Einkaufseldorado Konstanz abgewickelt und immerhin 435 Zoll- und Mehrwertsteuer-Bussen ausgestellt. Mit «Quickzoll» sei im Übrigen schnell feststellbar, was alles erlaubt sei, über die Grenze zu nehmen. «Genauso wichtig sind unsere Tätigkeiten, wenn es um den Handel geht oder im Bereich «Gesundheit und Umwelt», wenn ich da an Heilmittel, Tiere (Stichwort Artenschutz) und Betäubungsmittel denke. Schliesslich: In Bezug auf Sicherheit werden monatlich 200 Personen- und 50 Sachfahndungen ausgeschrieben sowie 46 Waffen sichergestellt. In der Sache Migration ist länderübergreifende Zusammenarbeit ein wichtiger Lösungsansatz: Schweizer Grenzwächter und die deutsche Bundespolizei werden so zu einem starken Team», so Zehnder.



Viel Arbeit an der Grenze: Kommandant Thomas Zehnder zeichnete ein spannendes Bild der Grenzwächter.
Foto: Markus Bösch

Um als Grenzwächter arbeiten zu können, braucht es eine abgeschlossene Berufslehre, eine einjährige Ausbildung und eine zweijährige, begleitete Ausbildung. Auch bei ihnen werde die Zukunft digital sein: Damit könne intelligenter kontrolliert werden und die Kontrollzeiten würden kürzer.

Markus Bösch

Diese Angebote bringen alle zum Staunen.

Autoviva z'Gascht im Amrville
Besuchen Sie uns vom 21. September bis 20. Oktober im Amrville, Stadtmarkt Oberthurgau



Jetzt grosser VW Lagerabverkauf mit unglaublichen Preisvorteilen. Bis zum 31.10.2018* staunen und profitieren.

Modell	Bruttopreis in Fr.	Nettopreis in Fr.	Preisvorteil in Fr.
Polo Comfortline, 1.0TSI 115PS, Automat DSG	27'100.-	23'700.-	3'400.-
T-Roc 1.0TSI 115PS, 6-Gang manuell	27'950.-	24'510.-	3'440.-
Golf Alltrack, 1.8TSI 180PS, Automat DSG, 4Motion	54'660.-	44'940.-	9'720.-
Touran Comfortline, 1.4TSI 150PS, 6-Gang manuell	40'640.-	30'560.-	10'080.-
Tiguan Highline, 2.0TSI 180PS, Automat DSG, 4Motion	55'380.-	44'190.-	11'190.-

*Die Aktion läuft vom 01.09. bis 31.10.2018 und gilt für ausgewählte Lagerfahrzeuge. Kumulierbar mit den aktuell gültigen Prämien. Die Lagerprämie ist nicht mit dem Lagerleasing 1.9% kumulierbar. Fahrzeugübernahme: Neubestellungen bis 14 Tage nach Anlieferung, Lagerfahrzeuge bis 15.11.2018. Ausgeschlossen sind alle Modelle des Modelljahres 2017, e-Modelle, Golf SwissLine Move. Alle Preise inkl. 7.7% MwSt. Solange Vorrat. Bei teilnehmenden VW Partnern erhältlich. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

autoviva

Autoviva AG
Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil
Tel. 071 414 03 30, www.autoviva.ch



An seiner Sitzung vom 11. September 2018 hat der Stadtrat unter anderem:

- das Erschliessungsprogramm zur öffentlichen Bekanntmachung verabschiedet;
- die Vernehmlassungsantwort zur Totalrevision des Gesetzes über den Feuerschutz verabschiedet;
- vom Tag der offenen Türen der Integrationsstelle und der erneuten Verleihung des Anerkennungspreises Integration Kenntnis genommen.

Neues Konzept führt Romanshorer Weihnachtsmarkt in die Zukunft

Der Romanshorer Weihnachtsmarkt reagiert auf veränderte Besucherbedürfnisse. Er findet 2018 erstmals als Chlausmarkt an zwei statt bisher drei Tagen statt. Die Highlights bleiben bestehen.

Wenn die Strassen von Marktständen gesäumt sind, besinnliche Musik ertönt und es nach Glühwein, Crêpes und Bratwürsten riecht, dann wissen Romanshornerinnen und Romanshorer: Es ist wieder Weihnachtsmarkt, und das Christkind kommt bald. Der festliche Markt einige Wochen vor der Bescherung hat Tradition und ist so wohl fester wie beliebter Bestandteil der Agenda der Hafenstadt.

Beständig durch Wandel

Organisiert wird er gemeinsam von den Fachgeschäften und der Stadt Romanshorn. Und das wird auch so bleiben. Allerdings haben die Verantwortlichen in den letzten Jahren in Gesprächen mit Gästen und Marktstandbetreibenden einen Wandel in den Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher festgestellt. Tendenziell sind die Publikumszahlen an den drei Tagen der Durchführung sinkend. Damit der Markt erhalten bleiben kann, wird er mit neuem Konzept durchgeführt.

Weniger ist mehr, und der eindruckliche Höhepunkt am Sonntag, nämlich "der Einzug der Chläuse und Schäller", wird künftig dem Weihnachtsmarkt den neuen Namen "Chlausmarkt" geben.

Aktiv auf Bedürfnisse reagieren

Neu wird er an zwei statt drei Tagen durchgeführt, und zwar am Samstag und Sonntag vom 1. und 2. Dezember 2018. „Das OK ist überzeugt, mit den neuen Zeiten und einem attraktiven Programm mit vielen Highlights zeitnah auf sich verändernde Kundenbedürfnisse zu reagieren

und den Anlass so erfolgreich in die Zukunft zu führen“, sagt für das OK Stefan Krummenacher, Marketingverantwortlicher der Stadt.

Aber keine Angst: Viele bewährte Programmpunkte bleiben, neue kommen dazu. Am Samstag sind die Geschäfte wie gewohnt geöffnet und die Kinder dürfen sich bei der "Stiefelsuche" überraschen lassen und ihre selbstgebastelten Laterne präsentieren. Am Abend sorgen die Detaillisten im Zentrum der Alleestrasse für kulinarischen Genuss, Musik und Geselligkeit. Am Sonntag sind die Geschäfte ebenfalls geöffnet und der eigentliche Clausmarkt mit den Ständen findet statt. Chläuse und Schäller werden wie gewohnt eine ganz besondere Stimmung in die Stadt zaubern.

Anmeldung ab heute möglich

Mit dem neuen Konzept für den Chlausmarkt hofft das OK, den Bedürfnissen der Kunden näher zu kommen und durch die Verkürzung des Marktes eine gemütliche, belebte und lebendige Stimmung in der Stadt zu erzielen. Anmeldungen für einen Marktstand am Sonntag nimmt Stefan Krummenacher, Stadt Romanshorn, gerne entgegen. Das Formular ist auch online auf der Homepage www.romanshorn.ch/downloads verfügbar. Für die stimmungsvolle Mitgestaltung des schönen Romanshorer Brauchtums dankt das OK herzlich.

Seebad-Sanierung startet am Montag - Kästchen bis Sonntagabend räumen!

Diesen Sonntag, 16. September 2018, endet die Saison im Seebad Romanshorn. Weil tags darauf bereits die Bauarbeiten für eine Sanierungsstrasse starten, müssen alle Kästchen geräumt sein. Verbessert werden unter anderem Sicherheitsaspekte, die Kundenfreundlichkeit der Infrastruktur, Hygiene sowie Betriebsabläufe. Eingeschlossen sind Arbeiten am Eingangs- und Kassabereich.

Bis zum Sonntagsabend sind die Gäste darum dringend gebeten, Kästchen, Liegestuhschränke und Mietkabinen zu räumen und die Schlüssel dafür zu retournieren. Saison- und Punktkarten können zurückgegeben oder für die nächste Saison aufbewahrt werden. Bis Saisonschluss nicht abgeholte Fundsachen werden beim Kantonspolizeiposten Romanshorn abgegeben.

Das ganze Team bedankt sich für die gute Saison und freut sich bereits heute, am 1. Mai 2019 alle Besucherinnen und Besucher im teilrenovierten Seebad wieder begrüßen zu dürfen. Das Restaurant des Seebads hingegen bleibt bei guter Witterung bis zum 29. September 2018 jeweils am Nachmittag geöffnet und freut sich auf Gäste.

Mitteilungen Einwohneramt

Geburten

7. Juli 2018 in Münsterlingen

- Drin Saiti, Sohn des Tadjedin Saiti und der Muhabije Saiti.

26. Juli 2018 in Münsterlingen

- Aleksander Ramaj, Sohn des Nikolla Ramaj und der Lendita Ramaj

2. August 2018 in Münsterlingen

- Leonie Staub, Tochter des Matthias Staub und der Regula Angehrn

2. August 2018 in Zürich

- Jara Anderes, Tochter des Patrick Anderes und der Bettina Anderes

15. August 2018 in Münsterlingen

- Joah Lean Grundlehner, Sohn des Christian Grundlehner und der Jessica Grundlehner

22. August 2018 in St. Gallen

- Micah Gemperle, Sohn des Philipp Gemperle und der Caroline Gemperle

Eheschliessung

11. August 2018 in Amriswil

- Mike Müller und Lorena Gutierrez Briseño

Todesfälle

19. Juli 2018 in Münsterlingen

- Seiler Meier Anita, geb. 09.01.1943

13. August 2018 in Münsterlingen

- Niederer Robert, geb. 01.11.1952

23. August 2018 in Romanshorn

- Brunschweiler Peter, geb. 16.10.1942

3. September 2018 in Romanshorn

- Högger Stefan, geb. 20.07.1953

8. September 2018 in Salmsach

- Küng Katharina, geb. 12.04.1929

10. September 2018 in Romanshorn

- Bosshart Heidi, geb. 03.05.1927
- Hungerbühler Wilhelm, geb. 04.11.1927

Gesamtübung der Stützpunktfeuerwehr im Haus Holenstein

Am Samstagmorgen, 15. September 2018, führt die Stützpunktfeuerwehr Romanshorn zusammen mit dem Haus Holenstein ab 8.30 Uhr eine Gesamtübung durch. Interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich dazu eingeladen.

Behördenstamm am 19. September 2018

Am Mittwoch, 19. September 2018, findet ab 19.00 Uhr in der Brasserie im Bahnhof der nächste Behördenstamm des Jahres statt. Stadtrat Patrik Fink, Ressort Versorgung und Entsorgung, und Stadtrat Christoph Suter, Ressort Hoch- und Tiefbau, freuen sich auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. ●

Romanshorner Erfolge an den Schweizer Meisterschaften

Bei idealen Bedingungen führten die Regatta-Kanuten ihre Schweizer Meisterschaften auf dem Untersee vor Eschenz durch. Erfolgreich mit dabei waren die Athletinnen und Athleten des Kanu-Clubs Romanshorn.

Bei den Rennen der Elite dominierten die Clubs aus Rapperswil und Schaffhausen. Die U23-WM-Teilnehmerin Ronja Bühler musste sich mit Ehrenplätzen begnügen, auch im Zweier mit Elisa Breitenbach und im Vierer mit Aline Anthenien und Marina Diethelm. Erfolgreicher war der Romanshorner Nachwuchs. Bei den Junioren kam es zu interessanten Duellen zwischen den Clubkollegen Kilian Mayer und Tim Leistner. Während Mayer über 1000 Meter gewann, war Leistner über 500 Meter der Schnellere. Logisch, dass die beiden dann zusammen die Zweier-Rennen gewannen. Bei den Senioren griffen Martin Fäh und Andi Diethelm nochmals zu den Paddeln und wurden mit Bronzemedailen belohnt.

Schüler sahten ab

Richtig erfolgreich war der KCRo bei den



Starker Auftritt der Thurgauer an den Schweizer Meisterschaften: Auf den Bahnen 2, 5, 6 und 7 vier Romanshorner Schüler im Final.

Schülerinnen und Schülern. Maria Leistner hat sich in dieser Saison wesentlich verbessert und dominierte die kürzeren Strecken. Zusammen mit Jana Fäh gewann sie auch eine Gold- und eine Silbermedaille im Zweier und mit den Clubkolleginnen Ladina Amherd und Samira Stierle den Meistertitel im Vierer. Bei den Buben führte der Sportstudent Maurus Züllig seine Clubkollegen zu zahlreichen Medaillen. Gold im Einer und im Zweier mit Silvan Diethelm und im Vierer mit Peter Müller und Derek Stürm. Dazu kamen noch Silbermedaillen im Einer und Zweier. Der zweite Romanshorner Schü-

ler-Vierer mit Paul Bleichenbacher, Pirmin Stacher, Noah Poosch und Cyrill-Benjamin Wapp verpasste eine Medaille mit dem 4. Rang nur knapp. Zu einem Kreuzlinger Doppelsieg kam es bei den Jüngsten, bei den weiblichen Benjaminen. Ladina Amherd, Malin Fäh und Samira Stierle belegten die Ränge 4, 6 und 8. Wenn auch die Medailenausbeute des KCRo an den Meisterschaften geringer ausfiel als in früheren Jahren, waren Sportchef Matthias Bolliger und Stützpunkttrainer Stephan Steger mit den Leistungen ihrer Schützlinge insgesamt zufrieden.

Kanu-Club Romanshorn

«Die Erfüllung liegt im Akt des Schreibens»

Auf ihrer Schweizer Tournee macht Milena Moser auch Halt im Kino Roxy: In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Häderli aus Amriswil stellte sie ihr neues Buch «Land der Söhne» vor.

Auf ihrer Suche nach Freiheit und Glück lebt sie jetzt in Santa Fe, im amerikanischen New Mexiko: Da ist auch ihr neuestes Buch



Milena Moser entwirft in «Land der Söhne» eine Generationengeschichte. Foto: Markus Bösch

entstanden, und es spielt auch teilweise da. Während einiger Wochen ist Milena Moser zurück in der Schweiz und stellt daselbst ihr neues Buch «Land der Söhne» vor. Am Sonntag nahm sie die zahlreichen Besucher im Kino Roxy mit auf die Reise der beschriebenen drei Generationen. Und sie fragt sich damit auch, wie «weit sind wir Opfer unserer Erfahrungen, unserer Kindheit und der Menschen um uns herum?». Die gelernte Buchhändlerin war bekannte Kolumnistin, bevor sie bis heute mehrere Bücher geschrieben hat.

«Mich interessieren die Grautöne»

Luigi ist Kind in den 1940er-Jahren, sein Sohn Giovanni ist es dreissig Jahre später und dessen Tochter Sofia ist mit Gio unterwegs, zurück in die Vergangenheit. Vor den Augen tauchen die kargen Landschaften des amerikanischen Südens auf, gemächliche Fahrten im Zug oder VW-Bus, die Geschichten von Missbrauch und Alleingelassenheit, von

Überbehütung werden ausgebreitet und miteinander verbunden.

Und nach einer Stunde ist für die Zuhörer klar, dass sie mehr wissen wollen von den beschriebenen «Söhnen und Töchtern». Ja, die Hauptfiguren ihres Romans seien zu meist Aussenseiter, und doch sei zu fragen, was denn normal sei: «Ein Zeitungsartikel in einem Museum ist der Auslöser gewesen und in der Folge ist es das, was in meinem Kopf ist, was sich aufdrängt, das aufs Papier muss. Es ist immer auch ein Geschenk, wenn die Geschichte(n) zu mir kommen. In «Land der Söhne» sind es drei Biografien, die nebeneinander liegen und sich dann sehr bald ineinander verflechten. Das gibt einen nur ihm eigenen Rhythmus, der den Roman letztlich ausmacht», sagt die Autorin. Selbstverständlich freue sie sich, wenn ihre Bücher positiv aufgenommen werden. Doch die Erfüllung liege immer im Akt des Schreibens.

Markus Bösch



Aus dem Gemeinderat

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- Ein Einbürgerungsgesuch einer Familie wurde nach der Vorprüfung durch die Einbürgerungskommission durch den Gemeinderat zuhanden der Gemeindeverwaltung gutgeheissen.
- Die Bötsch Gemüsebau AG plant, die Erweiterung eines Gewächshauses. Der Gemeinderat wurde frühzeitig in die Planung einbezogen.

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Informationen Bauverwaltung

Für den «Spaghettiplausch» der Jugi Salmsach wurde die Bewilligung für zwei befristete Strassenreklamen vom 27. Oktober bis 18. November 2018 auf der Parz. 199, Arbonerstrasse 8, sowie Parz. 143, Hungerbühl 22, erteilt.

Es ist folgendes Baugesuch eingegangen: Planaufgabe: 31. August bis 19. September 2018.

- Winterauslaufplatz für Pferde, P 67, Fehlwies, Gesuchsteller Florian Strauss, Fehlwies, 8599 Salmsach
- Berechtigte Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Bauverwaltung Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

Offizielle Gaszählerstand-Ablesung

Geschätzte Salmsacher Gasbezügler

Die meisten Gasrechnungen werden aufgrund der Selbstablesung verrechnet. Nun ist es wieder an der Zeit, diese Ablesungen zu überprüfen. Ende September 2018 wird unser Werkhofchef Walter Schumacher bei Ihnen vorbeischauen und eine offizielle Gaszählerablesung vor-

nehmen. Bitte gewähren Sie ihm den Zutritt zu Ihren Gaszählern.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Gasversorgung Salmsach

«BIKE TO»-Woche – Gemeindeduell

Von Montag, 20. August, bis Sonntag, 26. August, wurde zwischen den Gemeinden Roggwil, Sommeri, Arbon, Romanshorn, Uttwil, Egnach und natürlich auch Salmsach um die Wette gestrampelt. Ziel war es, innert sieben Tagen möglichst viele Kilometer mit dem Velo anstatt dem Auto oder öffentlichen Verkehr zu sammeln.

In Salmsach beteiligten sich 37 Einwohner/innen an dieser Aktion. Total wurden für Salmsach 2750,80 Kilometer gemeldet. Die fleissigsten 10 Velo-Strampler wurden an die Schlussveranstaltung eingeladen. Dort werden attraktive Preise verlost.

Wir danken den Teilnehmern für Ihre aktive Gemeindeunterstützung.

Gesunde Gemeinde Salmsach

Ortsplanungsrevision Salmsach

Der Gemeinderat und die eingesetzte Kommission haben die Entwürfe der Ortsplanungsrevision erarbeitet. Die Entwürfe der Ortsplanungsrevision bestehen aus:

- Neuer Zonenplan
- Neues Baureglement
- Neuer Richtplan mit Richtplandtext
- Änderungen Schutzplan Natur- und Kulturobjekte

Informationsanlass

Der Gemeinderat und die Fachplaner der NRP Ingenieure AG informieren Sie gerne über die Entwürfe und stehen bei Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Der öffentliche Informationsanlass findet statt am:

Zu den Änderungen des Schutzplans Natur- und Kulturobjekte findet am selben Abend eine vorgängige Information statt.

Dienstag, 25. September, von 20.30 – 21.30 Uhr, im Singsaal Schulhaus Bergli, Schulstrasse 23, 8599 Salmsach.

mation von 19 bis 20 Uhr statt. Zu dieser Information werden alle vom Schutzplan betroffenen Grundeigentümer durch ein separates Schreiben eingeladen.

Öffentliche Vernehmlassung

Anschliessend an diesen Informationsabend findet von Mittwoch, 26. September, bis Mittwoch, 31. Oktober, die öffentliche Vernehmlassung statt. Hierbei kann innert dieser Frist die schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen der Ortsplanungsrevision beim Gemeinderat Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, eingereicht werden.

Die Unterlagen der Ortsplanungsrevision können in dieser Frist bei der Gemeindeverwaltung zu den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Die Unterlagen sind zudem auch auf der Gemeinde-Website aufgeschaltet.

Die Vernehmlassung ist kein Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information sowie der Mitwirkung der Bevölkerung.

Gemeinderat Salmsach

Erinnerung:

Umfrage Salmsacher Publikationsorgan

Geschätzte Salmsacher/innen

Wir bitten Sie um Rückmeldungen zum «Seeblick» bis spätestens 17. September 2018.

Besten Dank für Ihre Beteiligung.

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Umfrage Salmsacher Publikationsorgan

Geschätzte Salmsacherinnen und Salmsacher

Seit Anfang dieses Jahres ist das Salmsacher Publikationsorgan in den «Seeblick» integriert. Seither erfolgte meist in jeder zweiten Ausgabe des «Seeblicks» ein Beitrag von Salmsach. Aus Kosten- und Platzgründen wird teils die Schriftgrösse in unseren amtlichen grünen Beiträgen angepasst. Die grüne Hinterlegung macht das Auffinden einfacher. Noch nie war der «Seeblick» mit so vielen aktuellen Salmsacher Beiträgen gefüllt. Hiermit danken wir Conny David für die jeweils interessanten Veröffentlichungen. Die Verteilung des «Seeblicks» in Salmsach wurde nur durch die Beteiligung weiterhin gewährleistet. Der Gemeinderat schätzt die neue Form und Aktualität des amtlichen Publikationsorgans sehr.

Gerne möchten wir hiermit das versprochene Stimmungsbild der Salmsacher Bevölkerung abholen. Wir bitten Sie deshalb, den untenstehenden Talon auszufüllen und bis zum 17. September 2018 in der Gemeindeverwaltung abzugeben. Der Talon kann anonym oder mit Namen im Briefkasten oder in der aufgestellten Urne am Gemeindeschalter abgegeben werden. Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldung.

Gemeinderat Salmsach

✂-----

Wird die Weiterführung der Salmsacher Mitteilungen im «Seeblick» und damit die Zustellung des «Seeblicks» weiterhin gewünscht?

- ☐ Ja, bitte macht weiter so.
- ☐ Nein, mich interessiert der «Seeblick» nicht.

Bemerkungen / Verbesserungsvorschläge:

Name:

Adresse:



Männerturnerreise ins Berner Oberland

Der Männerturnverein Romanshorn bereiste an seiner zweitägigen Turnfahrt die Region Interlaken. Der Besuch des Hausberges und der Brauerei Rugenbräu in Interlaken sowie die Beatus-Höhlen am Thunersee waren die Highlights der Reise.

An der Vereinsreise nach Interlaken nahmen 34 MTVler teil. Kurz vor Mittag trafen sie in Interlaken Ost ein. Nach einem kurzen Spaziergang fuhren sie mit der Standseilbahn auf den Hausberg von Interlaken, den Harder Kulm. Das Wetter war leider regnerisch und verhangen, sodass den Ausflüglern der schöne Ausblick auf die Berner Alper verwehrt blieb. Nach dem Mittagessen auf der Harder Kulm besuchten sie die Brauerei Rügenbräu in Interlaken. Während der Führung konnte man viel über das Bierbrauen und die Whiskyherstellung lernen. Anschliessend durfte auch das Degustieren nicht fehlen.

Am Sonntagmorgen wanderte die muntere Schar bei trockenem Wetter von Interlaken zu den Beatus-Höhlen am Thunersee. Die Route führte sie durch ein schönes Naturschutzgebiet am Thunerseeufer. Am Ziel wurde man unter fachkundiger Führung in das lang gezogene Höhenlabyrinth eingeführt. Nach der Mittagstärkung vor Ort, fuhren alle mit dem Bus zur Beatenbucht und von dort mit dem Schiff nach Thun. Nach einer kurzen Besichtigung der Altstadt, hiess bereits wieder den Heimweg anzutreten.

Vielen Dank an den Organisator Franco Gazzi und den Spendern von Apéro und der Zwischenverpflegung während der Turnfahrt.

Martin Früh
Männerturnverein Romanshorn



Beim Frauezmorge auch die Kleinsten willkommen.

Foto: Conny David

Senioren- und Frauezmorge – zwei geschätzte Rituale

Unter dem Gemeinnützigen Frauenverein Salmsach finden je einmal im Monat die beiden Anlässe Seniorenzmorge und Frauezmorge statt.

Jeden dritten Donnerstag im Monat trifft sich die «ältere Generation» – wo auch immer diese anfängt – zum gemütlichen «Zmorgele». dabei wird darauf geachtet, dass der Zmorge gesund und frisch ist. Organisiert wird dieser von Irene Haltmeier, Graziella Crivello und Jacky Sonderegger, die mit grosser Freude ehrenamtlich die rund zehn Personen begrüssen und bewirten. Dies sei keine Arbeit, sondern ein freudiges Miteinander.

Diese Ansicht teilt auch Sara Schwizer, die den Frauezmorge jeden ersten Donnerstag im Monat (ausser in den Schulferien) ehren-

amtlich organisiert. Besucht wird dieser von Frauen mit oder ohne Kinder jeden Alters – selbstverständlich sind auch Männer jederzeit willkommen. Beim entspannten Zusammensein findet ein angeregter Austausch statt. «Gerade auch für neue Bewohner von Salmsach ist dies eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen», sagt Sara Schwizer.

Ohne Anmeldung dabei sein

Beide Anlassreihen finden im Kirchgemeindehaus statt und können ohne Anmeldung besucht werden. Die beiden Zmorgen sind selbsttragend, es werden «Kässeli» für die Unkosten aufgestellt, die die Ausgaben decken. Diese geschätzten Treffpunkte sind wertvolle Beiträge für ein gesundes Dorfleben und gegen die Vereinsamung unserer Gesellschaft.

Conny David

Bücherbörse

Der Gemeinnützige Frauenverein Romanshorn organisiert am Samstag, 22. September, von 9.30 bis 15 Uhr in der Gemeindestube im evangelischen Kirchgemeindehaus eine Bücherbörse. Stehen zu Hause im Büchergestell ein paar tolle und sehr lesenswerte Bücher, die man nicht mehr braucht und darum weitergeben will? Gerne werden diese am Freitag, 21. September, zwischen 15 und 16.30 Uhr entgegengenommen. Pro Person ist die Abgabe auf maximal 15 Bücher beschränkt.

Am Samstag werden diese Occasionsbücher dann zu sehr günstigen Preisen verkauft. Der Erlös geht an die Romanshorne Bibliothek, zur Anschaffung von Literatur für Leseanfänger. Während des Anlasses führt der Gemeinnützige Frauenverein eine kleine Kaffee-Ecke mit Kuchen, und freut sich über viel Besuch und gut erhaltene Bücher für den Verkauf sowie viele interessierte Käuferinnen und Käufer.

Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn

Salmsach 2019 dabei am Gemeinde-Duell von schweiz.bewegt

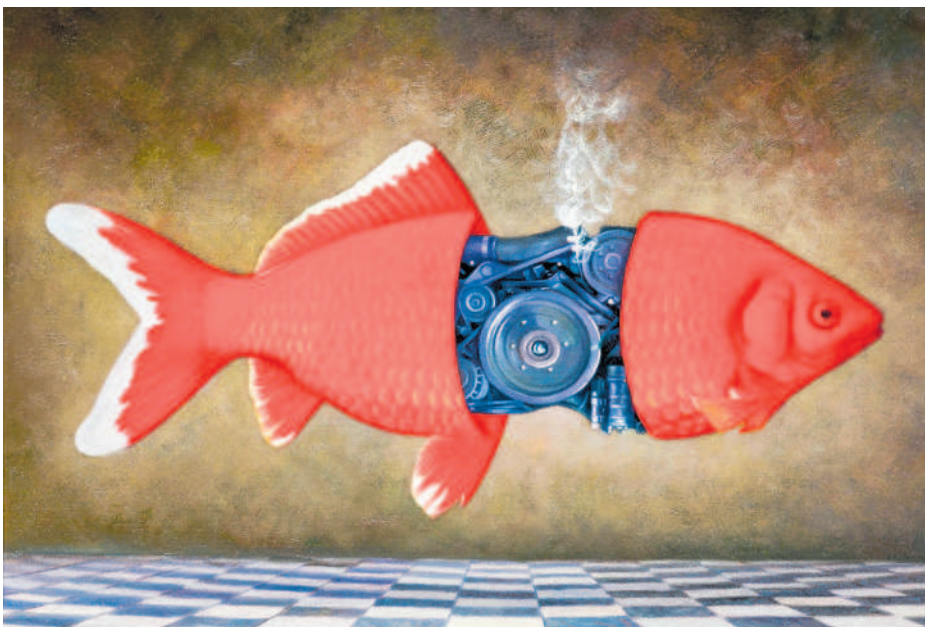
«Wir ‹bewegen› uns mit!» – Salmsacher Vereine haben sich in Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde Salmsach entschlossen, am grössten zusammenhängenden Bewegungsprojekt in der Schweiz anzutreten und hoffen auf grosse Beteiligung seitens der Bevölkerung.

Am Sonntag, 5. Mai 2019, von 15 bis 16 Uhr ist Salmsach mit allen mitwirkenden Gemeinden Teil eines nationalen Grossevents, «der grössten Turnstunde der Schweiz». Die Bewegungswoche findet vom 19. bis

25. Mai 2019 statt, in der verschiedene abwechslungsreiche Angebote für jedermann durchgeführt werden. Am Samstag, 25. Mai 2019, endet die Woche mit einem Abschlussfest. «Seid mit dabei und reserviert euch schon heute die Daten.» Details werden vom OK-Team noch erarbeitet und folgen in den nächsten Monaten. Ansprechpartnerin seitens der Gemeinde Salmsach ist Manuela Wüst, Gemeinderätin.

Conny David

Mitglied OK-Team Gemeinde-Duell Salmsach



Rainer Schoch: FischART

Vom 14. September bis 8. Oktober findet in Mayer's Altem Hallenbad an Kastaudenstrasse 11 die Kunstaussstellung FischART von Rainer Schoch statt. Vernissage ist heute Freitag, 14. September, um 19 Uhr.

Es ist dies die zweite Ausstellung des Künstlers in Mayer's Altem Hallenbad. Rainer Schoch, wohnhaft in Kaltenbach TG, widmet sich seit vielen Jahren der Malerei. Weit über die Grenze des Thurgaus hinaus sind seine Malerei, seine Installationen und filmischen Werke bekannt. Tief beeindruckte bei seiner letzten Ausstellung sein fotorealistisches Werk in Ölmalerei, das Kinder in verschiedensten Posen porträtierte.

Mit enormem Elan schafft er ständig Neues, Überraschendes, ist sowohl künstlerisch wie auch als Ausstellungsorganisator unterwegs. Künstlerisch lotet er stets von neuem Grenzen aus. Sein jüngstes Projekt waren Uhrenbäume. Die aktuelle Ausstellung in Romanshorn, «FischART», zeigt vor allem Fischskulpturen, aber auch Malereien, die darüber hinausgehen. Manche seiner Werke sind dem Surrealismus zuzuordnen, der aktuell besondere Aufmerksamkeit genießt. Ausstellungsöffnungszeiten: Freitag 18–20 Uhr; Samstag 10–14 Uhr; Sonntag 14–17 Uhr; Tel. 079 445 34 11.

Gerda Leipold

Tells Zeitreise

Bei der Erzählung über die Legende und Sage des Wilhelm Tell verhält es sich ähnlich wie bei der These der Evolution, je öfter man sie hört, desto realer wird sie. So real, dass man ihn mit der Zeit als Stammvater der Schweizer sieht und wir seine Nachkommen. Also nicht nur Walterli ist Träger seiner Gene, sondern wir alle. Und wenn schon gerade die Verteilung der Gene angesagt ist, so auch gleich seine Eigenschaften, nämlich Mut, Zielstrebigkeit, Unbeugsamkeit, Durchsetzungsstärke, Wertetreue, Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit. Bei nationalen Anlässen kann die Bewusstmachung unserer heldenhaften Abstammung durchaus als Stimulanzmittel dienen, durch das sich schon kurz nach Einnahme die Verunsicherung in ein wohliges Gefühl der Stärke verwandelt.

Wie sähe es heute mit Tell aus? Was würde Wilhelm denken, wenn ihm Gessler das Wort «Mohrenkopf» aus rassistischen Gründen verbieten würde? Oder er Tell Fremdenfeindlichkeit unterstellen würde, nur weil er sich weigert, sich dem Gessler mit Migrationshintergrund nicht gleich zu unterwerfen und den Hut zu grüssen? Oder wenn er von der Kesb vorgeladen wird, weil er sein eigenes Kind in Todesgefahr gebracht habe und ihm deshalb vorgeworfen würde, seine elterliche Fürsorgepflicht verletzt zu haben und ob ihm das Kindwohl eigentlich am Hintern vorbeiginge? Oder wenn er von Feministinnen angegriffen würde, weil er seine geliebte Waffe «Armbrust» nannte, was im höchsten Masse als sexistisch und diffamierend gilt? Und wieso Willi sich immer in den Vordergrund spielen wolle, trotz angestrebter Frauenquote und durchaus vorhandenem Potenzial, nämlich durch Helvetia, die die Verteidigungsabsicht der Eidgenossen durch Schild und Speer mehr verkörpert als er mit seiner testosterongesteuerten Männlichkeitspose mit der Armbrust im Anschlag, im Sinne eines patriarchalischen Vorzeigehengstes? Und ob er denn tatsächlich wisse, ob Walterli auch Walterli sein wolle und nicht Valerie? Ob er ihn nicht einfach dazu erzogen habe, ein Junge zu sein, nur um die Nachkommenschaft zu sichern? Und ob er sich bewusst sei, dass er als Nationalheld auch Begründer und schuld am Nationalismus sei? Da stellt sich die Frage: Wie viel Tell steckt heute in Herrn und Frau Schweizer?

Daniel Frischknecht



Tolle Angebote in der Kinderwerkstatt

Die Spielgruppe an der Bahnhofstrasse bietet von 14 bis 16 Uhr lässige Werkstätten für 3- bis 6-jährige Kinder an.

Wer Lust hat, einen kreativen Nachmittag mit Spiel, Spass und einem feinen Zvieri zu verbringen, kann gerne kommen. Die Werkstattfrauen haben sich ganz tolle Dinge einfallen lassen: Am Mittwoch, 26. September, sind die «Schnecken los». Die Kinder können filzen oder Schnecken kneten und Schneckenspiele machen. Am Mittwoch, 31. Oktober, können Kinder geschminkt und geschmückt leben wie die Indianer in einem Tipi.

Lebkuchen und Guetzli werden am Mittwoch, 5. Dezember, verziert und dazu eine weihnachtliche Geschichte gehört. Für weitere Informationen sowie für Anmeldungen: www.diespielgruppe.ch

Voranzeige: Am Sonntag, 28. Oktober, wird von 9.45 bis 11 Uhr das Figurenspiel «Tüüf uf am Meeresgrund» in der Aula Rebsamen gespielt. *Spielgruppe Romanshorn*



beitraege@seeblick-romanshorn.ch

... über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Dominic Deville – «Pogo im Kindergarten»

Dominic Deville ist vielen ein Begriff aus der gleichnamigen Late-Night-Show im Schweizer Fernsehen. Er tritt das erste Mal auf der Bistro-bühne in Romanshorn am 22. September um 20.15 Uhr auf.

«Pogo im Kindergarten» ist Devilles zweites Programm. Türöffnung in die Aula Rebsamen ist um 19.30 Uhr. Wie immer können noch kulinarische Köstlichkeiten vom Bistroteam genossen werden.

Pogo ist der wilde Tanz der Punker. Dominic Deville wird wissen, wovon er spricht – als gescheiterter Punkrocker und diplomierter Kindergärtner. Dominic Deville wühlt in seinen schon langsam verblassenden Erinnerungen, lässt weg, was langweilig klingt, und fügt an, wo es peinlich wird. Er packt aus und erzählt die tollsten Geschichten aus seinem

Vorleben als Kindergärtner. Selbstironisch und mit mehr als einer Prise schwarzem Humor berichtet er von Polizisten im Kindergarten, Bankern in der Turnhalle und wie er sich selbst einmal für eine gute Schulnote in Brand steckte.

Davor, dazwischen und danach legt er die Platten seiner verschwundenen Jugend auf und springt dazu ins Publikum.

Ein schöner literarischer Abend mit dem gewissen Schuss Wahnsinn. Willkommen in der chaotischen, kunterbunten Welt von Dominic Deville! Reservationen unter: tickets@bistro-komitee.ch, 071 463 76 45 (13–14 Uhr), www.bistro-komitee.ch.

Die nächsten Bistro-Abende finden statt am: 24. November 2018, «Mattermania»; 23. März 2019, Olaf Bossi.

Bistro-Komitee



Voll konzentriert

Wer ist der Schnellste auf der Rutschbahn? Welches Team baut zuerst den wackligen Turm auf und wer ist auf der Luftmatratze flink wie ein Delfin: Einmal mehr gelang es dem Schwimmclub zahlreiche begeister-

te Wasserratten und deren Eltern für den Anlass «Rock the Pool» ins Seebad zu locken. Insgesamt 27 Viererteams schwammen und tauchten am Mittwochnachmittag um die Wette. *Fotos: Markus Bösch*



Die Erde: schön und verletzlich

Wer die Vielfalt der Erde kennt, schützt sie auch: Unter dem Motto «Erde im Fokus» zeigt das Kino Roxy am Donnerstag, 27. September, Natur- und Umweltfilme. Am gleichen Abend findet die Übergabe des erneuerten Energiestadtlabels statt.

Sehr oft sind Tiere wahre Talente und Künstler und desgleichen sehen sich Menschen als Forscher und Bewahrer der Pflanzen- und Tierwelt. Gleichzeitig ist die Erde in ihrer Verletzlichkeit massiv bedroht – einerseits durch den ungebremsten Verbrauch von Ressourcen und Energie, die ihrerseits mit Abfällen und Müll die Ökosysteme belasten.

Diese Bandbreite greift der Umweltfilmetag im Roxy am Donnerstag, 27. September, auf. Eine Arbeitsgruppe mit den Verantwortlichen des Kinos, mit einer Naturschützerin und einem Lehrer hat den Anlass ins Leben gerufen und vorbereitet.

Labelübergabe

Am Morgen erleben Primarschulklassen an zwei Filmvorführungen, dass Tiere oft Meister der Tarnung sind und die Kunst der Verführung beherrschen. Schwierige Kost wird den Oberstufenklassen am Nachmittag zugemutet: Mit dem Film «Plastic Planet» wird



Abfälle und Müll belasten die Ökosysteme.

Quelle: 123rf.com

der gedankenlose Umgang mit Kunststoffen und die daraus folgenden Vermüllung der Meere thematisiert.

Die beiden Abendfilme sind öffentlich und gratis: Um 17.30 Uhr wird der Streifen «Transformance» zur Energiewende gezeigt. Im Anschluss wird um 18.40 Uhr der Stadt das erneuerte Energiestadtlabel überreicht. In einer Gesprächsrunde mit Patrik Fink, Daniel Eugster und Gaby Zimmermann stellt sich unter anderem die Frage, wie unser künftiger Umgang mit Energie aussehen muss. Nach einem Apéro, gesponsert von der Stadt, steht im Film «Jane» um 20.15 Uhr die gleichnamige Schimpansenforscherin im Mittelpunkt.

Markus Bösch

Mein Romanshorn



Gregor Dové, Romanshorn



Filmprogramm

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

BlackKKlansman – unterwandere den Hass!

Freitag, 14. September, um 20.15 Uhr; Samstag, 22. September, um 20.15 Uhr; Von Spike Lee mit Adam Driver, Tophér Grace, John David Washington, Laura Harrier, Alex Baldwin | USA 2018
Deutsch | ab 12(14) Jahren | 135 Minuten

Liebe bringt alles ins Rollen – mitten ins Herz

Samstag, 15. September, um 20.15 Uhr; Von Franck Dubosc mit Franck Dubosc, Elsa Zylberstein | Frankreich 2018
Deutsch | ab 10(14) Jahren | 107 Minuten

Eidgenössischer Buss- und Bettag Sonntag, 16. September

The Children Act – Kindeswohl

Dienstag, 18. September, um 19.30 Uhr; Mittwoch, 26. September, um 19.30 Uhr; Von Richard Eyre mit Emma Thompson, Stanley Tucci | Grossbritannien 2017
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8(12) Jahren | 105 Minuten

Figlia mia – ein Mädchen zwischen zwei Frauen

Mittwoch, 19. September, um 19.30 Uhr; Von Laura Bispuri mit Alba Rohrwacher, Valeria Golino, Sara Casu | Italien 2018
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 100 Minuten

McQueen – vom einfachen Jungen zum angesagten Designer

Donnerstag, 20. September, um 19.30 Uhr; Sonntag, 23. September, um 17.30 Uhr; Von Ian Bonhôte mit Alexander McQueen | Dokumentation | Grossbritannien 2017
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8(14) Jahren | 111 Minuten

Normandie nue – bereit, um das Dorf zu retten

Freitag, 21. September, um 20.15 Uhr; Samstag, 29. September, um 20.15 Uhr; Von Philippe Le Guay mit François Cluzet, Toby Jones, Arthur Dupont, François-Xavier Demaison | Frankreich 2018
Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10(12) Jahren | 105 Minuten

Das schönste Mädchen der Welt – und das Goldgesicht

Samstag, 22. September, um 17.30 Uhr; Von Aron Lehmann mit Luna Wedler, Aaron Hilmer, Damian Hardung | Deutschland 2018
Deutsch | ab 12 Jahren | 103 Minuten

Dank **bodana** travel nie im falschen Film.

Ein treuer Eishockeyfreund ist tot!



Ueli Eggmann, gestorben am 29. August 2018

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*

Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 (vormals EHC Uttwil) entbieten das herzlichste Beileid zum Hinschied von Ueli Eggmann – einem unserer Vereinsgründer – und Förderer des Uttwiler Eishockeys.

Ueli Eggmann war ein Urgestein des EHC Uttwil und war einer der Antreiber zur Gründung des Uttwiler Eishockeyclubs. Er selbst legte immer wieder überall Hand an, wo Not am Mann war.

Das Zusammenstellen von Material, das Fördern der Uttwiler Jugend zum Eishockeysport war ihm im Blut, und bis ins hohe Alter spielte er jeweils – gut «eingepackt» – gerne noch selbst mit. Optimale Eisverhältnisse auf den Uttwiler Weihern war ihm Jahr für Jahr ein grosses Anliegen.

Ueli Eggmann nahm auch bis zum letzten Atemzug regen Anteil an der weiteren Entwicklung des EHC Uttwil bzw. der PIKES EHC Oberthurgau 1965. So war er noch vergangenes Jahr auf der Tribüne im EZO anzutreffen. Selbst vom Krankenbett aus war es ihm ein Anliegen, den Club im Rahmen seines Supporterbeitrags weiterhin zu unterstützen.

Mit Ueli Eggmann verlieren die PIKES EHC Oberthurgau 1965 nicht nur einen absoluten Liebhaber des Eishockeys, sondern einen sehr guten Freund.

Ueli Eggmann wird allen, die ihn kannten, in sehr guter Erinnerung bleiben.

Ihnen, liebe Familie, wünschen wir in dieser schweren Abschiedszeit viel Kraft. Wir werden die Augen schliessen und Ueli vor uns sehen, jetzt und immer.

PIKES EHC Oberthurgau 1965

Im Namen aller Mitglieder

Vorstand PIKES EHC Oberthurgau 1965

Flohmarkt für Kinder begeistert

Der Kinder-Flohmarkt des Vereins Kinder & Jugend Salmsach KJS lockte am Mittwochnachmittag, 29. August, zahlreiche Kinder, aber auch Erwachsene bei heissen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein auf den Sportplatz der Bergli-Schulanlage in Salmsach. Fleissige Verkäuferinnen und Verkäufer

präsentierten auf mitgebrachten Tüchern ihre abwechslungsreichen Waren. Es wurde rege gehandelt, verkauft und gekauft. Interessierte Käufer stöberten durch das vielfältige Angebot und verliessen das Gelände glücklich und schwer beladen.

Conny David





Familienwanderung mit Kind und Kegel

Am Sonntag, 9. September, begab sich der Verein Kinder & Jugend Salmsach auf seine beliebte Familienwanderung. Die muntere Schar von 25 Erwachsenen mit 31 Kindern besammelte sich bei herrlichem Spätsommerwetter am Bahnhof Romanshorn.

Mit der Bahn fuhr man bis nach Altnau, wo der «Thurgauer Apfelweg» in Angriff genommen wurde. Dabei handelt es sich um einen lehrreichen Themenweg, der den Wanderern mittels Infotafeln und Spielstationen Spannendes zum Obstbau vermittelt. Passend zum Thema gab es eine kurze «Znünipause»

mit frischen Äpfeln, um daraufhin den Weg weiter zu einer herrlich gelegenen Feuerstelle mit Blick über den Bodensee fortzusetzen. Am Ziel angekommen, wurden allerlei Grilladen, Schlangenbrot und Marshmallows zubereitet. Zum Abschluss offerierte der Verein KJS allen Teilnehmern Kaffee und Guetzi.

Schnitzeljagd und Schatzsuche

Im Anschluss an die ausgiebige Mittagsrast durften die Kinder in drei Gruppen eine Schnitzeljagd bestreiten. Dabei galt es, die Einzelteile einer Schatzkarte zu finden und zu einem Ganzen zusammenzufügen. Mit

Begeisterung haben die Schatzsucher mitgemacht und ganz vergessen, dass sie dabei eine ansehnliche Wegstrecke zurücklegten. Am Ziel angekommen, musste dann nur noch die Schatzkiste gefunden und der Inhalt verteilt werden – für jedes Kind leckere Süßigkeiten. Etwas müde, aber zufrieden kehrte man zurück nach Romanshorn, wo einige den Abschluss in der Hafenlounge verbrachten und so den schönen Tag ausklingen liessen.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Unterstützern.

Regula Wüst

Verein Kinder & Jugend Salmsach KJS

Kai Länzlinger dreifacher Torschütze

In einem spannenden Spiel über 90 Minuten gegen den Tabellenführer FC Flawil ging die Senn-Elf in der 32. Minute mit 1:0 durch Kai Länzlinger in Führung.

Flawil hatte in der Anfangsphase durchaus auch Torchancen, die aber nicht verwertet wurden. In der 42. Minute folgte jedoch der (verdiente) Ausgleichstreffer zum 1:1 für Flawil. Nach der Pause war das Spielgeschehen weiter ausgeglichen. In der 65. Minute gelang aber der Senn-Elf der erneute Führungstreffer, zum 2:1. Und wieder war es Kai Länzlinger, der das Leder versenkte. Der FC Flawil hatte durchaus auch noch Torchancen, ehe

Länzlinger gar das 3:1 verbuchte; was dann auch so blieb bis zur 90. Minute. Eine tolle Leistung, bravo Kai!

Ein besonderer Zaungast auf der Weitenzelg war der verletzte Michael Lang mit seiner Familie. Am kommenden Wochenende hat die Senn-Elf spielfrei. Das nächste Spiel ist auswärts in Herisau. Samstag, 22. September, 19 Uhr: Herisau II – Romanshorn I.

2. Mannschaft

Romanshorn II hatte spielfrei. Die Lieberherrtruppe hat nun morgen Samstag, 15. September, ein Heimspiel auf der Weitenzelg. Anpfiff ist um 17 Uhr: Romanshorn II

– Arbon II. Die Junioren spielen bereits um 15 Uhr: Romanshorn B2 – Berg B2.

3. Liga Frauen

Auch die 3.-Liga-Frauen gewannen ihr Heimspiel gegen die Frauen vom FC Staad souverän mit 4:1. Ihr nächstes Spiel ist am Samstag, 22. September, um 18 Uhr: Triesen I – Romanshorn I.

Die 4.-Liga-Frauen hatten spielfrei.

Resultate der 3 Cola-League-Mannschaften

Cola A: Romanshorn – Teufen 5:3
Cola B: Kreuzlingen – Romanshorn 3:4
Cola C: spielfrei

Ueli Nüesch

PIKES mit TG-Regierungsrat nicht einverstanden

Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 fühlen sich durch den Regierungsrat des Kantons Thurgau desavouiert. Die Antworten in Sachen ausländischer Nachwuchsspieler würden in keiner Art und Weise der Realität entsprechen. Aus diesem Grund haben sie einen offenen Brief an die zuständige Regierungsrätin des Departements für Justiz und Sicherheit verfasst.

Wer sich für den Inhalt des offenen Briefes interessiert, kann diesen gerne bei info@pikes.ch anfordern.

*PIKES EHC Oberthurgau 1965
Der Vorstand*



Borkenkäfer beschäftigt Waldbesitzer

Zu Beginn des Waldwirtschaftsjahres 2018/19 fordert das Forstamt des Kantons Thurgau die Waldbesitzer auf, die Fichten wegen der Borkenkäfersituation genau zu beobachten.

Mit dem Einzug von Herbst und Winter stehen im Thurgauer Wald vielerorts die wichtigsten Holzereiarbeiten bevor. Für Waldeigentümer ist es wichtig, sich bereits frühzeitig mit der Holzernte beziehungsweise der Waldpflege zu befassen und mit dem Revierförster Kontakt aufzunehmen.

Wer im Wald Bäume fällen will, benötigt immer eine Bewilligung des Forstdienstes (Art. 21 eidgenössisches Waldgesetz). Im Normalfall genügt es, wenn der Revierförster die Holznutzung anzeichnet. Waldbesitzer sollen ihn deshalb frühzeitig kontaktieren.

Rechtzeitiges Fällen wichtig

Das Forstamt rät den Waldbesitzern, die

Fichten in diesem Jahr besonders aufmerksam zu beobachten, denn wegen der erstarkten Borkenkäferpopulation in den Vorjahren und aufgrund des trockenen und heissen Sommers sind bereits sehr viele Bäume befallen. Damit die Käferpopulation und das Schadausmass nicht noch weiter zunehmen, sind das rechtzeitige Fällen von befallenen Fichten und das Abführen aus dem Wald sehr wichtig. Allerdings rät das Forstamt den Waldbesitzern, wegen des Unfallrisikos nie alleine im Wald zu arbeiten.

Für das zwingend aufzubereitende Käferholz organisieren die Revierförster Lagerplätze ausserhalb des Waldes. Alle Waldeigentümer sind angehalten, nur Käferholz aufzurüsten und bis auf Weiteres keine Fichtenfrischholzschnitte zu tätigen.

Weitere Informationen gibt es unter www.forstamt.tg.ch

Forstamt Kanton Thurgau

Standpunkt zur Abstimmung vom 23. September 2018

Ja zum Thurgauer Darlehen an das Ostschweizer Kinderspital

Das Ostschweizer Kinderspital (OKS) in St. Gallen plant einen Neubau. Der Kanton Thurgau beteiligt sich als Trägerkanton mit einem Darlehen von rund 25 Millionen Franken an den Gesamtkosten von 172 Millionen Franken.

Die Spitzen der Wirtschaftsverbände IHK und TGV sowie die drei bürgerlichen Thurgauer Parteien CVP, FDP und SVP unterstützen das Darlehen und empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 23. September ein Ja. Das OKS ist das Kompetenzzentrum für Kinderheilkunde, Kinderchirurgie und Jugendmedizin in der Ostschweiz. Der Kanton Thurgau ist auf eine enge Kooperation mit einem Kinderspital unter anderem für die Intensivmedizin und die Kinderchirurgie sowie die Onkologie angewiesen. Die kindgerechte Behandlung der jungen Patientinnen und Patienten ist im OKS sichergestellt.

Das Thurgauer Darlehen wird an die Stiftung des OKS ausgerichtet, es muss ab 2022 innerhalb von 29 Jahren amortisiert werden und ist kostendeckend zu verzinsen. Für die Wirtschaftsverbände und die drei bürgerlichen Parteien sind die Unterstützung und die gewählte Form des Darlehens finanziell und gesundheitspolitisch vertretbar.

Mit den bestehenden Angeboten im Thurgau und dem Neubau in St. Gallen ist die wichtige Gesundheitsversorgung der Kinder und Jugendlichen auch in Zukunft gewährleistet.

Die Präsidenten:

Christian Neuweiler,

Industrie- und

Handelskammer Thurgau (IHK);

Hansjörg Brunner,

Thurgauer Gewerbeverband (TGV);

Paul Rutishauser, CVP Thurgau;

David H. Bon, FDP Thurgau;

Ruedi Zbinden, SVP Thurgau.

«Wälzen nicht nur Probleme»

Seit mehr als fünf Jahren trifft sich eine Gruppe Angehöriger von Menschen mit Demenz in Romanshorn. Der Austausch sei ermutigend und bereichernd, sagt Initiantin Sibylle Hug. Vom Verein Alzheimer Thurgau wurde die Gruppe nun für den Demenz-Fokuspreis 2018 nominiert.

Alles begann mit einem Kurs für Angehörige von Menschen mit Demenz. Sibylle Hug und die anderen Teilnehmenden hatten einen solch guten Zusammenhalt, dass sie sich nach dem Ende des Kurses nicht aus den Augen verlieren wollten. Also gründeten sie die Gruppe «Vergissmeinnicht» und trafen sich von da an regelmässig im Hotel Inseli.

Einander eine Stütze sein

«Wir besprechen alltägliche Situationen miteinander und sind uns gegenseitig eine Stütze, weil wir alle wissen, wovon die anderen sprechen.» Es sei wichtig, Menschen zu haben, mit denen man kommunizieren kann. Mit den von Demenz betroffenen Menschen sei dies nämlich ab einem gewissen Zeitpunkt nicht mehr so einfach möglich. Hug stellt aber auch klar: «Wir wälzen nicht nur Probleme, sondern geniessen zusammen den Moment und haben es lustig.»



Initiantin Sibylle Hug.

Demenz gemeinsam anpacken

Dass die «Vergissmeinnicht»-Gruppe als eine von zwei Angehörigengruppen am Freitagabend, 21. September, in Frauenfeld mit dem diesjährigen Demenz-Fokuspreis von Alzheimer Thurgau ausgezeichnet wird, habe sie alle positiv überrascht. «Es freut mich, dass der Fokuspreis die Problematik in die Öffentlichkeit trägt und zeigt, dass wir Demenz als Gesellschaft gemeinsam anpacken müssen.»

Roman Salzmann

NLB: Pirates stehen im Halbfinal!

Romanshorn besiegt die Unicorns aus Hünenberg in drei Spielen und zieht in den Halbfinal ein.

Am Sonntag, 2. September, trat das NLB-Team des Baseballclubs Romanshorn Submarines im Viertelfinal der Nationalliga B gegen die Unicorns aus Hünenberg an. Die Pirates, ein Joint-Venture zwischen den Romanshornern, Wittenbach Vikings und Rapperswil-Jona Bandits konnte als Aufsteiger wider Erwarten den Gruppensieg der Gruppe Ost sichern. In Romanshorn wurde an diesem Sonntag nun in einer Best-of-Three-Serie der Viertelfinal ausgetragen. Im ersten Spiel verpassten es die Romanshorn, dem Spiel den Stempel aufzudrücken und verloren mit 14:10. Im zweiten Spiel wollten die Ostschweizer nichts anbrennen lassen und legten mit einem Single-Homerun von Carlos Garcias los. Die Unicorns fanden gegen den fantas-tisch werfenden Senior Peter Carstunis kei-

ne Mittel. Auch der Einwechsel-Pitcher, der Japaner Kei Saito, überzeugte in Inning 5 und 6 mit insgesamt 4 Strike-outs. Am Ende triumphierten die Ostschweizer mit 6:1 und glichen die Serie aus.

Am Samstag, 8. September, fand bei bestem Wetter in Hünenberg das Entscheidungsspiel zum Halbfinaleinzug statt. Der Start misslang den Ostschweizern, und sie lagen schnell 2:9 zurück. Der Halbfinal rückte in weite Ferne. Erst kurz vor Schluss des Spiels kamen die Piraten dann endlich auf Touren. Sie schlugen plötzlich gut und konnten den grossen Rückstand in einen 12:9-Vorsprung umwandeln. Am Ende gewannen die Pirates mit 12:10. Somit konnten sie sich mit einem Exploit in letzter Sekunde den Einzug in den Halbfinal sichern.

Morgen Samstag, 15. September, geht es weiter mit zwei Heimspielen in Romanshorn (11 und 14 Uhr).

Roger Martin

Feuerwehrübung im Haus Holzenstein

Morgen Samstag, 15. September, findet von 8.30 bis 11 Uhr im Alters- und Pflegeheim Romanshorn, Haus Holzenstein, eine grosse Feuerwehr- und Rettungsübung der Stützpunktfeuerwehr Romanshorn unter der Übungsleitung von Hptm Thomas Sonderegger statt. Die Stützpunktfeuerwehr Romanshorn wird unterstützt durch Teile der Stützpunktfeuerwehr Amriswil. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, die Arbeit der Feuerwehr und der Rettungskräfte vor Ort zu verfolgen.

Christian Hug

Präsident Haus Holzenstein

«Das Paradies liegt vor der Tür»

Fotografien von Christof Hablützel sind von morgen Samstag, 15. September, bis Sonntag, 2. Dezember, in den Fischerhäusern, Mittlere Gasse 11, ausgestellt. Vernissage der Fotoausstellung ist am Samstag um 15 Uhr.

Dass das Paradies nicht unbedingt in der Ferne liegen muss, sondern manchmal zum Greifen nah direkt vor der Nase liegt, zeigt die eindrückliche Fotoausstellung «Zu Hause – Das Paradies liegt vor der Tür» des Romanshorners Christof Hablützel. Die Laudatio an der Vernissage hält Alfred Richli, Schaffhausen. www.haba-pictures.ch

Marianne Lüchinger

Hafenlounge

Am Samstag, 22. September, beendet die Hafenlounge Romanshorn ihre Saison mit einer Daydanceparty.

Von 14 bis 22 Uhr verwandelt sich die Hafenlounge in eine grosse Tanzfläche. Renommierete DJs aus der Region verwöhnen das Publikum mit sommerlichen Deep House-Beats. Das Hafenlounge-Team bittet die angrenzenden Anwohner und Betriebe um den Hafen freundlich um Verständnis für die zusätzlichen Emissionen an diesem Tag.

Hafenlounge Romanshorn



«Romanshorn tanzt»

Alle zwei Jahre organisiert die IG Tanz Thurgau mit Sitz in Romanshorn einen Tanz-Event unter dem Namen «Thurgau tanzt». 2016 wurde der erste Event in Weinfelden mit grossem Erfolg durchgeführt. Ein Highlight war die Show mit rund 200 Tänzerinnen und Tänzern aus 20 Tanzschulen aus dem Kanton Thurgau.

Am Samstag, 15. September, zeigen wiederum viele Thurgauer Tanzschulen inklusive Romanshorne Tanzschulen mit ihren Tänzerinnen und Tänzern im Casino Frauenfeld ihre Begeisterung fürs Tanzen. Die Show be-

ginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei; es gibt eine Kollekte.

Am Sonntag nach dem Event können Jung und Alt, einfach alle Tanz- und Bewegungsinteressierten in Romanshorn und an diversen anderen Standorten im Thurgau Crashkurse in verschiedenen Tanzstilen besuchen und kostenlos ausprobieren. Ob Walzer, Flamenco, Modern Dance, Breakdance oder Kindertanz: Es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Das Programm und die Standorte der Workshops sind auf www.igtanzthurgau.ch zu finden.

Vielfalt, Tanz und Bewegung

Ziel der IG Tanz Thurgau ist es, die Tanz-Szene nicht nur in Romanshorn, sondern im ganzen Kanton zu beleben und Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Tänze näherzubringen und sie dafür zu motivieren. Mit einem Netzwerk und einer Lobby für den Tanz möchte die IG zusammen mit den Mitgliedern die Vielfalt verschiedener Tanzstile im ganzen Kanton ersichtlich und erlebbar machen.

*IG Tanz Thurgau,
Sitz in Romanshorn*

Wirtschaftliche Entwicklung des Oberthurgaus

Der Schlussbericht zum Bundes-Modellvorhaben zeigt, dass die Region Oberthurgau mitten in einem Umstrukturierungsprozess steht. Die Region verfügt heute über eine begrenzte Anzahl von Standorten, die gut erschlossen sind und über eine attraktive Lage verfügen. Die Region Oberthurgau will mit einem 3-stufigen Massnahmenkonzept die Wirtschaftsentwicklung unterstützen.

Die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen und das vorhandene Branchenprofil geben nur begrenzt Ansatzpunkte für die zu-

künftige wirtschaftliche Positionierung der Region vor. Diese befindet sich in einem voranschreitenden Umstrukturierungsprozess, der sich schleichend in der stagnierenden Anzahl von Vollzeitaquivalenten und Firmen abbildet.

Regionale Wirtschaftsschwerpunkte

Die begrenzte Anzahl an attraktiven und gut erschlossenen Standorten in der Region könnte durch eine BTS/OLS von einem deutlichen Aufwertungspotenzial profitieren. Es sollen regionale Wirtschaftsschwer-

punkte entstehen, welche die Kräfte der tri-regionalen Zentren in Amriswil, Arbon und Romanshorn optimal bündeln.

In Zusammenarbeit mit Vertretern der Wirtschaft sollen in einem 3-stufigen Massnahmenpaket die Erkenntnisse auf dem Projekt umgesetzt werden. Mit dem ersten Schritt sollen Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region gesetzt werden. Die beiden Pilotprojekte «Start-Up-Zentrum light» und «Gewerbepark» können dafür eingesetzt werden.

Region Oberthurgau

Neueröffnung:

Autoviva eröffnet Showroom im Amriville

Am Donnerstagabend, 20. September, eröffnet die Autoviva AG ihren neuen Showroom im Amriville, Stadtmarkt Oberthurgau. Auf über 900 m² Ladenfläche werden rund 20 Neuwagen der Marken VW und Seat zum Verkauf angeboten.

Neben einem feinen VW Bulli-Bier gibt's ein Showcase handgemachter Musik von Andy McSean. Der Ostschweizer Singer-Songwriter steht für eingängigen Pop mit Tiefgang. Seine markante Stimme, berührende Texte und hymnische Refrains prägen den Sound des aktuellen Albums «Changes And Chances». Die Eröffnung findet am Don-



nerstag, 20. September, von 17 bis 20 Uhr im unteren Verkaufsgeschoss im Amriville statt.

Autoviva AG

Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil
www.autoviva.ch

Sky Face Make-up- & Nagelstudio

Sind Sie bereit, sich fallen zu lassen und sich zu entspannen? Dann sind Sie bei Sky Face genau richtig. Lassen Sie sich von den vielfältigen Behandlungen mitreissen: Nägel, Haarentfernung (Sugaring & Film Wax, auch für Männer) oder ein schönes Make-up für Ihren ganz besonderen Anlass, Hochzeit, Gala-Abend oder Halloween-Party.

Für Bräute haben wir spezielle Beauty-Programme. Luana, die diplomierte Make-up-Artistin und Nageldesignerin berät Sie und passt sich ganz Ihrem Geschmack und Wunsch an.

Infos: skyface.ch oder 078 864 56 56.

Sky Face

Kreuzlingerstrasse 30, 8590 Romanshorn

Doppelt so viele Züge zwischen Romanshorn und Weinfelden

In den vergangenen zwei Jahren wurde die Bahninfrastruktur im Kanton Thurgau für rund 300 Millionen Franken ausgebaut. Davon profitieren die Passagiere ab dem Fahrplan 2019, der ab dem 9. Dezember gelten wird.

Der kommende Fahrplan gilt ab 9. Dezember und wird für den öffentlichen Verkehr im Kanton erhebliche Verbesserungen mit sich bringen. Rund 300 Millionen Franken aus dem «Bahninfrastrukturfonds» (BIF) des Bundes wurden im Thurgau in die Bahninfrastruktur investiert.

Passagier-Zahl stieg um 10 Millionen

Der Ausbau gründet auf der stark wachsenden Zahl an Passagieren in den öffentlichen Verkehrsmitteln in den vergangenen Jahren. So stieg die Zahl der Passagiere zwischen

2005 und 2015 um zehn Millionen oder 61 Prozent.

Deutlich verbessert werden die Anschlüsse von der Seelinie zu den Fernverkehrszügen in Schaffhausen, Kreuzlingen, Romanshorn und Rorschach. Für die Reisenden von und zur Seelinie reduziert sich die Fahrzeit in Richtung Zürich und in Richtung Rheintal-Bündnerland um eine Viertelstunde. Am meisten ausgebaut wird das Bahnangebot zwischen Romanshorn und Weinfelden, dort verkehren 2019 doppelt so viele Züge wie heute. Der vor drei Jahren erfolgreich eingeführte Regio-Express Konstanz-Kreuzlingen Hafen Romanshorn-St. Gallen verkehrt neu stündlich. Auf allen S-Bahn-Strecken verkehren mindestens Montag bis Freitag die Züge tagsüber im Halbstundentakt.

Abteilung Öffentlicher Verkehr Kanton Thurgau

Nationale Beachtung

Der Erfolg des Projektes «Winterwasser Oberthurgau» hat sich bis zum nationalen Radio SRF herumgesprochen. So wurde Hanspeter Gross, Präsident der Genossenschaft, angefragt, in einem Live-Interview in der Radio-SRF1-Sendung «Treffpunkt» zum Thema «Gemeinsam sind wir stark» über das einzigartige Traglufthallen-Projekt zu berichten. Das Interview kann unter www.winterwasser.ch angehört werden.

Auch jetzt noch ist ein grosser Einsatz von allen Freiwilligen nötig, damit die Traglufthalle jedes Jahr von Neuem aufgebaut werden kann. Aus diesem Grund sucht die Genossenschaft Helfer für den Aufbau am 20./21. September, am 27./28. September und vom 1. bis 5. Oktober. Als kleines Dankeschön winkt ein Abo für die Saison 2018/19. Interessenten melden sich unter info@winterwasser.ch. www.winterwasser.ch

Genossenschaft

Winterwasser Oberthurgau

Tag des offenen Amts für Archäologie

Im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals öffnet das Amt für Archäologie Thurgau am Samstag, 15. September, von 10 bis 15 Uhr, seine Türen. Treffpunkt ist der «Alte Werkhof» an der St. Gallerstrasse 20 in Frauenfeld.

Das Publikum hat Gelegenheit, den Den-drochronologen, den Forschungstauchern sowie den Archäologinnen bei deren Arbeit über die Schultern zu schauen. Aufgeführten Rundgängen können zudem das Funddepot, die Gefriertrocknungsanlage zur Konservierung von Nasshölzern sowie die neuen Räume an der Schlossmühlestrasse 15 besichtigt werden. Für Bratwürste, Thurgauer Äpfel und Getränke wird gesorgt.

Amt für Archäologie Kanton Thurgau



«Die Hoffnung bleibt»

Beeindruckend: der Film in Schwarz-Weiss, dessen Inhalt oder die Kraft der Hoffnung? Nach «Habemus Feminas» diskutierten Claire Renggli, Gaby Zimmermann und Martina Brendler im Roxy.

Mit ihrem Pilgergang nach Rom machten sie klar: Frauen wollen mitentscheiden in den wichtigen Fragen der katholischen Kirche. Claire Renggli war eine der zahlreichen Pilgerinnen, die sich 2016 aufgemacht haben, dem Papst diese Botschaft zu übergeben: «Das eine ist gelungen: Wir haben die Hoffnungen von vielen Frauen und Männern gesammelt und auf unseren Wegen des Pilgerns in den Vatikan getragen. Es war eine Form, die geöffnet hat für das Gemeinsame, für Gespräche und Energie. Als Franziskus für uns nicht da war, war die Enttäuschung teilweise sehr gross. Trotzdem werden wir dranbleiben», sagte Renggli im Gespräch mit der Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann. Im Dokumentarfilm darüber kamen die zahlreichen Protagonisten zu Wort, ebenso wie die jungen Filmemacher.



Die Frauen sind da (v. l.): Gaby Zimmermann, Martina Brendler und Claire Renggli im Gespräch nach dem Film «Habemus Feminas». Foto: Markus Bösch

«Es ist anstrengend»

«Wir sind in der evangelischen Kirche zwar einen oder mehrere Schritte weiter, doch die erste Pfarrerin wurde auch erst 1956 eingesetzt. Auch wir verdanken das der Frauenbewegung. Das Pfarramt für Frauen ist zwar nicht die Lösung für alle Probleme, doch es ist ein Stück mehr Gerechtigkeit», so Pfarrerin Martina Brendler. Es sei anstrengend, wenn man/frau etwas verändern wolle, doch

die Kirche brauche die Frauen auf Augenhöhe, denn sie bringen andere Lebensaspekte und Geschichten mit. Aus den Besucherreihen kam zwar die eher resignierte Frage, was denn die Aufbruchsstimmung nach dem Zweiten Vatikanum bewirkt habe, doch letztlich waren sich die drei Frauen einig: «Auch dieses Projekt zeigt, dass die Kirche lebt und das ist vielleicht die entscheidende Hoffnung.» Markus Bösch



Freitag, 14. September: 16.30 Uhr: Fritighüsli. 19.30 Uhr Teenie

Samstag, 15. September: 14.00 Uhr, Cevi-Nachmittag. 19.00 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Martina Brendler; Silvia Seipp, Orgel.

Sonntag, 16. September: 10.00 Uhr, Bettagsgottesdienst mit Prozession. Treffpunkt: evang. Kirche Romanshorn. Vorbereitung durch die Arbeitsgemeinschaft christl. Kirchen Romanshorn. Mit Pfr. Ruedi Bertschi, Bettags-Projekt-Chor. Kinderhüeti. 11.00 Uhr, Schlussfeier kath. Kirche Romanshorn, anschl. Apéro. 18.40 Uhr, Kompass: Godi.

Dienstag, 18. September: 19.30 Uhr, Fago. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor

Mittwoch, 19. September: 19.00 Uhr, Filmrückblick iSee-Lager. 19.30 Uhr, Männerpalaver.

Donnerstag, 20. September: 8.30 Uhr, Salmsacherherzmorge 60+, Gemeindestube Salmsach. 14.00 Uhr, Gemeindegebet. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei.

Glaube, Hoffnung, Liebe – darüber lässt sich reden

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch



Samstag, 15. September: 17.45 Uhr, Santa Messa in der Alten Kirche. 18.30 Uhr, Gottesdienst.

Sonntag, 16. September: 10.00 Uhr, christlicher Bettags-Stationenweg «Glaub' nicht alles, was man sagt» mit Landes- und Freikirchen, Beginn bei der evang. Kirche, Schlussfeier ca. um 11 Uhr in der kath. Kirche, Kinderhüeti vorhanden, anschliessend Apéro im Pfarreiheim.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch



KIRCHE IM REBGARTEN

Samstag, 15. September: 14.00 Uhr, Jungschar Nachmittag

Sonntag, 16. September: Bettag: 10 Uhr, Stationenweg Start evang. Kirche, 11 Uhr, Feier in der kath. Kirche, 19.00 Uhr, Godi Amriswil

Donnerstag, 20. September: 15.00 Uhr, Bibelstunde

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 16. September: 10.00 Uhr, ökum. Bettags-Gottesdienst, Start bei ref. Kirche, mit Stationenweg bis kath. Kirche, anschl. Apéro.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Samstag, 15. September: Bibelgespräch 9.00 Uhr; Predigt 10.25 Uhr
Anschliessend Potluck

Mittwoch, 19. September: Gebetsstunde, 19.30 Uhr

Weitere Angaben: <http://adventisten.ch>; <http://zukunft.live>

fctchurch

Sonntag, 16. September 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm

Dienstag, 18. September 14.00 Uhr, B40-Kaffeepause

Weitere Angaben: www.fct.church/gemeinde/standorte/romanshorn/

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

14. bis 23. September

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

autobau Erlebniswelt: Pitwalk, Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Locorama: Jeden Sonntag vom 6. Mai bis 28. Oktober sowie am Pfingstmontag, 21. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria: jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 14.00–18.30 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr

Samstag, 15. September, bis Sonntag, 2. Dezember

Fotoausstellung von Christof Hablützel, Fischerhäuser, Mittlere Gasse 11
Öffnungszeiten: Freitags 18–22 Uhr; samstags 10–12 Uhr.
Ab Oktober 1. Sonntag im Monat 9–12 Uhr.

Filmprogramm: s. ROXY, S. 11

Freitag, 14. September

Clean-up-day Salmsach, Gemeinde Salmsach
– 18.00 Uhr, Juniorentaining Yachtclub Romanshorn
– 19.00–21.00 Uhr, Circolino Pipistrello, Festwiese am See, Romanshorn
– 19.00 Uhr, Vernissage Ausstellung Rainer Schoch FischArt, Mayer's Altes Hallenbad
– 19.30–21.30 Uhr, Fotoclub: Makrofotografie Theorie, Schützenstube, Scheibenstr. 10, Fotoclub Romanshorn

Samstag, 15. September

CleanUp Day Salmsach, Gemeinde Salmsach
– 8.30–12.00 Uhr, Gesamtübung Feuerwehr Romanshorn
– 8.30–11.30 Uhr, Clean-up-day, Hafenpromenade, Seepark, Stadt Romanshorn
– 8.30–17.30 Uhr, Jugendmusikreise, Romanshorn, Jugendmusik Romanshorn
– 10.00 Uhr, Kulturführung, Treffpunkt: Mocmoc, Stadt Romanshorn

- 10.00–14.00 Uhr, Kunstausstellung Rainer Schoch FischArt, Mayer's Altes Hallenbad
- 13.30–17.00 Uhr, Endschiessen, Reg. Schiessanlage Almensberg, Arbeiterschützen Romanshorn
- 14.30–19.30 Uhr, Handballmeisterschafts-Heimrunde mit Festwirtschaft, Kantihalle, Handballclub Romanshorn
- 15.00 Uhr, Vernissage Fotoausstellung von Christof Hablützel, Fischerhäuser, Mittlere Gasse 11
- 16.00 Uhr, Familienzeit, Oasenweg, katholische Kirche, katholische Pfarrei
- 18.00–20.00 Uhr, SBW EuregioGymnasium, Privatfeier, Hafenstrasse 36, Romanshorn, SBW EuregioGymnasium
- 18.30–22.45 Uhr, Line Dance-Schiff, Hafen, SBS Schifffahrt

Sonntag, 16. September

- 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt
- 10.00 Uhr, Bettagsfeier, Start evang. Kirche Romanshorn, AG christliche Kirchen
- 14.00–17.00 Uhr, Kunstausstellung, Mayer's Altes Hallenbad

Montag, 17. September

Grünabfuhr, Gemeinde Salmsach
– 12.00 Uhr, Abschluss Seeblickumfrage, Gemeinde Salmsach

Dienstag, 18. September

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.30 Uhr, «Fago – Fascht alles goht», evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Mittwoch, 19. September

- 19.00 Uhr, Spielabend für Jugendliche & Erwachsene, Ludothek, Alleestr. 43
- 19.00–21.00 Uhr, Behördenstamm, Brasserie im Bahnhof, Stadtverwaltung Romanshorn
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Donnerstag, 20. September

- 8.30 Uhr, FG-Eucharistiefeier, Alte Kirche, kath. Pfarrei
- 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 60+, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 14.00 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 21. September

- 15.00–16.30 Uhr, Bücherbörse, Evang. Kirchgemeindehaus, Gemeinnütziger Frauenverein
- 18.00 Uhr, Abstimmungswochenende, Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 19, Stadt Romanshorn
- 18.00 Uhr, Juniorentaining Yachtclub Romanshorn
- 18.00–20.00 Uhr, Kunstausstellung Rainer Schoch FischArt, Mayer's Altes Hallenbad

Samstag, 22. September

- Abstimmungswochenende, Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 19, Stadt Romanshorn
- 9.30 Uhr, Fiire mit de Chliine, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 10.00–15.00 Uhr, Bücherbörse, evang. Kirchgemeindehaus, Gemeinnütziger Frauenverein
- 10.00–14.00 Uhr, Kunstausstellung Rainer Schoch FischArt, Mayer's Altes Hallenbad
- 18.30 Uhr, Erntedank-Eucharistiefeier, Gastpredigt, kath. Kirche, kath. Pfarrei

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Schmerzen die Füsse?

Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96. Kosmetische und podologische Fusspflege. Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Mit viel Spass Englisch lernen in Romanshorn! Anfänger, Auffrischer, Konversation, Privatlektionen. See you soon! Call: Kirs Lindqvist, 079 667 20 02.

Orchidee Kosmetik Heeb ! Jetzt NEU im Angebot! Suche 8 Modelle für professionelle Wimpernverlängerung. **Preis für neues Set Fr. 70.– statt 120.–.** Melden Sie sich noch heute und profitieren Sie! Kastaudenstr. 4, 8590 Romanshorn, Tel. 076 345 03 05.

Kids Breakdance schnuppern, Mittwoch 19. September, ab 10 J. 13 Uhr/ab 7 J. 14 Uhr. Tanzsaal Musikschule Romanshorn, Bahnhofstr. 13, (Eingang seitlich Hafenstr.)

Gesucht

Baumnüsse gesucht! Wir suchen in der Region Bodensee Baumnüsse zum selber Auflesen. Zur Weiterverarbeitung in unserer Beschäftigung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Betula/Ilex Telefon 071 463 13 23 oder ilex@betula.ch.

Gesucht ab sofort Serviceaushilfe, Mittag und Abend auf Stundenbasis 40–50%, Restaurant Schäfli, Romanshorn, Telefon 071 463 10 31.

Gesucht in Romanshorn oder näherer Umgebung 3- bis 3½-Zimmer-Wohnung mit Lift und Balkon. Termin nach Vereinbarung. Offerte unter Telefon 032 685 38 02 von 17 bis 19 Uhr.

– 20.15 Uhr, Dominic Deville – «Pogo im Kindergarten», Aula Rebsamen, Bistro-Komitee

Sonntag, 23. September

Abstimmungswochenende, Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 19, Stadt Romanshorn
– 9.00–15.00 Uhr, Handballspieltag U13 mit Festwirtschaft, Kantihalle, Handballclub Romanshorn
– 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt
– 10.15 Uhr, Erntedank-Eucharistiefeier, Gastpredigt, kath. Kirche, kath. Pfarrei Romanshorn
– 11.30–13.00 Uhr, «Capanne con Vista», Alte Kirche, Christian Brühwiler, GLM
– 14.00–17.00 Uhr, Kunstausstellung Rainer Schoch FischArt, Mayer's Altes Hallenbad
– 17.00–18.30 Uhr, Susanna «Go Dig My Grave», Alte Kirche, Christian Brühwiler, GLM

HAFENSTADT  ROMANSHORN

Kulturführungen

**Samstag,
15. Sept. 2018,
10 Uhr**

Treffpunkt: Mocmoc
Die Führung ist kostenlos.



STADTFÜHRUNG

Das besondere Erlebnis für Einheimische und Gäste

Die Hafenstadt erleben und entdecken:
Kulturführer Ruedi Meier vermittelt Ihnen Wissenswertes
über die Geschichte und Kultur von Romanshorn.
Vom historischen Schloss bis zur zeitgenössischen Kunst.



Prisma

Kunst & Apparate
Glasbläserei
Matthias Wettstein

Tag der offenen Tür

Samstag 15. September 2018
Ab 11.00 bis 17.00 Uhr
Schäflistr. 8, Romanshorn



Es hat keine Parkplätze in der Schäflistr.



HUBHOF STÄDTISCH WOHNEN IN ROMANSHORN

* INVESTIEREN SIE JETZT IN SICHERE WERTE! *

EIGENTUMSWOHNUNGEN FELDEGGSTRASSE 1 / HUBHOFASSE 26

Die Relesta AG realisiert an zentraler und trotzdem ruhiger Lage die Wohnüberbauung «Hubhof». Der «Hubhof» weist eine moderne städtebauliche Architektur auf. Die offen gestalteten Wohnungsgrundrisse und die grossen Fenster lassen viel Licht in die Räume. Gerne präsentieren wir Ihnen das Projekt anhand eines persönlichen Gesprächs. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

2½-Zi.-Wohnungen, NWF ~55 m², ab CHF 298'000

3½-Zi.-Wohnungen, NWF ~87 m², ab CHF 460'000

4½-Zi.-Wohnungen, NWF ~114 m², ab CHF 645'000

6 x Gewerberäume, NWF ab ~ 11 m² bis 85 m²
(Verlangen Sie die detaillierte Preisliste)



RELESTA

RELESTA AG • Immobilienverkauf • Herbergstrasse 11 • 9524 Zuzwil • Tel. 071 945 00 45 • Amedeo Gallo • 079 690 89 00 • www.relesta.ch

HERZLICH WILLKOMMEN

Alle 4x4 auf einen Blick



MAZDA CX-3 AWD



MAZDA CX-5 AWD



MAZDA 6 SPORT WAGON AWD

GROSSE HERBST-AUSSTELLUNG

Samstag/Sonntag, 22./23. September 2018

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

meieregnach
mehr brauchen autos nicht
Tel. 071/474 79 94 > www.gme.ch